

CMS Legal Services

Customer Success Story



CMS ist eine Anwaltskanzlei, die mehr als 40 Rechtsordnungen umfasst. Im Jahr 2022 war sie nach Umsatz die 21. größte Anwaltskanzlei der Welt. Mit mehr als 5.000 Anwälten, die in so unterschiedlichen Ländern wie Peru und Israel oder Kenia und Montenegro arbeiten, ist CMS wirklich international. CMS ist eine Anwaltskanzlei, die aber so viel Content produziert, dass sie als eigenständiger Verlag gelten könnte.

Das stellt das Digitalteam vor große Herausforderungen. Als weltweit tätige Anwaltskanzlei produziert CMS Inhalte in vielen Ländern, sowohl für die Unternehmenswebsite cms.law als auch für den Abonnement-Dienst Law-Now. Dies erforderte eine Plattform, die in hohem Maße anpassbar ist und ein reibungsloses und intuitives Workflow- und Berechtigungssystem bietet. Law-Now wurde auf Ibexa DXP umgestellt, während die Haupt-Website derzeit von eZ migriert wird, um die gesamte Inhaltserstellung und -verwaltung der Kanzlei unter einem Dach zu vereinen.

In dieser Erfolgsgeschichte erhalten Sie wertvolle Einblicke, wie CMS die Komplexität des Content Managements meistert. Entdecken Sie die strategischen Vorteile der Migration zu Ibexa DXP, die es CMS ermöglicht, sein digitales Stack zu modernisieren und neue Möglichkeiten der Wertschöpfung und des Datenmanagements zu erschließen, um digitale Zukunft zu gestalten.

„Unsere Beziehung zu Ibexa reicht weit zurück. Die Migration zu Ibexa DXP ist der nächste Schritt beim Aufbau eines zukunftssicheren digitalen Stacks, der es uns ermöglicht, unseren Redakteuren und Kunden die beste Erfahrung zu bieten.“

Michelle Albanese, Senior Technical Product Manager



Herausforderungen

- **Mehrsprachigkeit:** Als internationales Unternehmen muss CMS die eigene Webseite in mehreren Sprachen anbieten.
- **Multisite:** Als Organisation unabhängiger Anwaltskanzleien, muss CMS Inhalte ausspielen, die für das jeweilige Land oder die jeweilige Region relevant sind.
- **Anpassungsfähigkeit:** Keine zwei Rechtsordnungen sind gleich, und das CMS benötigt ein System, das jede technologische oder Compliance-Frage berücksichtigen kann.
- **Berechtigungsverwaltung:** Mit einem Team von rund 50 Personen, das die Website regelmäßig bearbeitet, sind Zugriffsrechte und Genehmigungen entscheidend.
- Der Abonnementdienst Law-Now des CMS lief auf einer Version von Sitecore, die außer Betrieb genommen wurde.



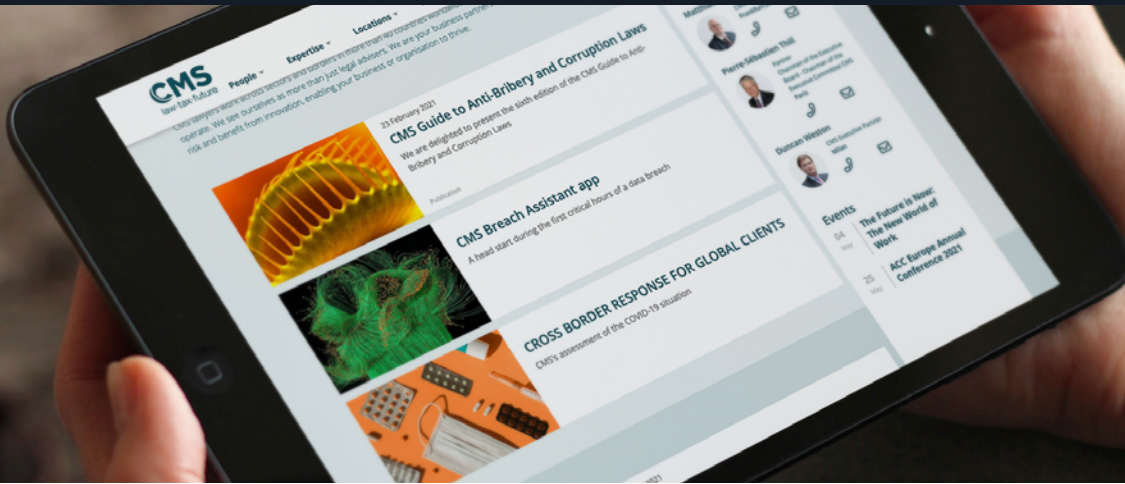
Projektübersicht

- Konsolidierung von Websites auf Ibexa
- Einrichtung von Workflows und Berechtigungseinstellungen, um sicherzustellen, dass Editoren nur an dem für sie relevanten Teil der Website arbeiten
- Migration von Law-Now von Sitecore zu Ibexa DXP
- Modernisierung des digitalen Stacks durch Umstellung auf Ibexa DXP



Geschäftsvorteile

- Der Page Builder und der Form Builder erleichtern es den Benutzern erheblich, Inhalte auf der Website zu aktualisieren.
- Die Möglichkeit, schnell Seiten in einer bestimmten Sprache oder für eine bestimmte Rechtsordnung zu erstellen.
- Inhaltseditoren müssen nicht mehr zwischen Sitecore und Ibexa wechseln, um mit Law-Now und cms.law-Inhalten umzugehen.
- Die Migration zu Ibexa DXP wird Vorteile in der Taxonomie und Integration bringen und ermöglicht eine höhere Agilität bei zukünftigen Innovationen.



Warum Ibexa DXP bevorzugt wird

CMS ist eine Anwaltskanzlei, die mehr als 40 Rechtsordnungen umfasst. Im Jahr 2022 war sie nach Umsatz die 21. größte Anwaltskanzlei der Welt. Ihre Präsenz ist am dichtesten in Deutschland, wo CMS Hasche Sigle acht Büros hat, und in Großbritannien, wo CMS Cameron McKenna Nabarro Olswang neun Büros betreibt. Die Ausrichtung und Kultur von CMS sind jedoch wirklich international, und sie bedient mehr als 5.000 Anwälte in Ländern so unterschiedlich wie Peru und Israel oder Kenia und Montenegro.

Diese Kombination aus tiefem Verständnis des lokalen Marktes und einem globalen Überblick ist eine der einzigartigen Stärken von CMS, aber sie bringt Herausforderungen mit sich, insbesondere im Bereich des Inhalts. "Es gibt viele Dinge, an die wir denken müssen, weil wir eine globale Einheit sind", sagt Michelle Albanese, Senior Technical Product Manager bei CMS. "Wir möchten eine kohärente CMS-Botschaft in jeder unserer Rechtsordnungen vermitteln und gleichzeitig die rechtlichen Beschränkungen einhalten, die in jedem Markt gelten. Und diese Spannung zwischen Lokalem und Globalem wird durch die Ibexa-Technologie gelöst, die CMS implementiert hat, bevor ich dem Unternehmen beigetreten bin."

Optimierung von Arbeitsabläufen

Zu dieser Zeit war die digitale Architektur von CMS auf 10 verschiedene Websites fragmentiert. Diese wurden auf eZ Platform konsolidiert. "CMS entschied sich für Ibexa's eZ, weil es sowohl leistungsstark als auch hochgradig anpassbar ist, was für die Erfassung des rechtlichen Kontexts und der Anforderungen jeder Rechtsordnung unerlässlich ist - denn keine zwei sind gleich. Jede Rechtsordnung stellt ihre eigenen einzigartigen Herausforderungen dar, aber wir haben immer festgestellt, dass Ibexa und unser Digitalisierungspartner ETECTURE dieser Aufgabe gewachsen sind."

Eine weitere Überlegung war die Raffinesse der Berechtigungseinstellungen von eZ. "Das ist entscheidend", sagt Michelle, "weil wir etwa 50 Webmanager haben, die sich um ihre eigene 'Abteilung' im eZ-Backend kümmern. Es ist wichtig, dass Webmanager keinen vollen Zugriff auf Websites außerhalb ihrer Zuständigkeit haben, aber gleichzeitig sind wir stark auf gemeinsame Inhalte angewiesen, die mehrere Rechtsordnungen betreffen. Daher haben wir ein Berechtigungssystem entwickelt, das es Kanzleien ermöglicht, die sich in verschiedenen Abteilungen der Website befinden, zusammenzuarbeiten, ohne das Original zu beeinträchtigen."

Der Hauptgrund, warum wir uns für Ibexa DXP entschieden haben, ist, dass es wirklich auf die Veröffentlichung von Inhalten ausgerichtet und anpassbar ist.

Michelle Albanese,
Senior Technical Product Manager





“Für eine internationale Organisation wie CMS ist dies entscheidend, da viele lokale Kanzleien Übersetzungen hinzufügen müssen. Innerhalb von eZ haben sie volle Verwaltungsrechte über die Übersetzung, aber sie können kein Wort des Originalinhalts ändern.”

Die Migration zu Ibexa DXP

Im Rahmen ihres strategischen Ziels, ihren digitalen Stack zu modernisieren, hat CMS grünes Licht für zwei wichtige Projekte gegeben, die Ibexa einbeziehen. Das eine ist die Migration der Website von eZ zu Ibexa DXP; das andere war die Migration des CMS Law-Now-Abonnementdienstes von Sitecore zu Ibexa DPX, die im Januar 2023 abgeschlossen wurde.

Die etwa 60.000 Abonnenten von Law-Now erhalten juristische Inhalte, die von CMS-Anwälten verfasst und auf der Website veröffentlicht werden und als E-Mails versendet werden - etwa eine halbe Million Nachrichten werden jeden Monat weitergeleitet. “Law-Now befand sich auf einer Version von Sitecore, die bis Ende 2022 außer Betrieb genommen werden sollte, also mussten wir eine Entscheidung treffen”, sagt Michelle. “Entweder könnten wir auf eine aktuelle Version von Sitecore upgraden oder zu Ibexa DXP migrieren. Ich habe mich nachdrücklich für die letztere Lösung eingesetzt.”

“Dafür gab es überzeugende Gründe. Die Migration von Law-Now zu Ibexa DXP würde unsere digitale Landschaft konsolidieren und aus strategischer Sicht Sinn machen, da wir bereits beschlossen hatten, die Hauptwebsite von eZ zu Ibexa DXP zu verschieben. Ein weiterer entscheidender Faktor war unser Digitalisierungspartner ETECTURE. Wir waren zuversichtlich, dass sie ein MVP (Minimum Viable Product) innerhalb eines sehr engen Zeitrahmens liefern könnten”.

“Law-Now funktioniert weiterhin und die Migration ist nun vollständig abgeschlossen. Es war ein großer Erfolg. Die Inhaltsautoren und Redakteure, die sich zwischen zwei Systemen bewegen mussten, nutzen jetzt nur noch eines - und das ist sehr benutzerfreundlich. Ein weiterer Vorteil ist, dass CMS einen weniger Lizenzvertrag und Anbieterbeziehung verwalten muss. Darüber hinaus bietet Ibexa DXP mehr Möglichkeiten in Bezug auf die Datenanalyse, und dies wird uns dabei helfen, reichhaltige, zukunftsweisende Erfahrungen für unsere Kunden zu schaffen.” Das Projekt zur Migration der cms.law-Websites hat begonnen und wird voraussichtlich bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Der Impuls, endlich den Schalter umzulegen und Ibexa DXP zu übernehmen, war zweifach, wie Michelle erklärt.



Es ist einfach, bei Bedarf eine weitere Rechtsordnung oder Sprache hinzuzufügen, und die Gemeinkosten sind minimal.

Michelle Albanese,
Senior Technical Product Manager



Warum sich CMS für Ibexa DXP entschieden hat

“Die aktuelle Version von eZ läuft im März 2023 aus. Bestimmte Sicherheitsfunktionen sind veraltet. Aus Sicherheitsgründen mussten wir den Schritt gehen, aber es gab auch das allgemeine Gefühl, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um unseren digitalen Stack zu modernisieren.”

“Und die Ibexa DXP-Plattform sieht wirklich aus, als ob sie alle Arten von Funktionen mitbringt, die es uns ermöglichen werden, mehr Wert für unsere Kunden zu schaffen.” Eine dieser Funktionen ist eine neuere Version der API, die GraphQL Version 2, sowie Ibexa Connect, das native iPaaS-System, das das Integrationsmanagement in die Plattform integriert.

“Ein weiteres neues Feature ist der Tag Manager, der es uns endlich ermöglichen wird, eine zentrale Reihe von Taxonomien zu haben”, fügt Michelle hinzu. “Derzeit benötigen wir viele separate Tools, die wir selbst erstellt haben, um verschiedene Aliasnamen und mehrere Sätze von Taxonomien auszugleichen und miteinander zu verknüpfen.”

“Die Verwendung von Ibexa DXP wird hoffentlich ermöglichen, dass wir unsere Daten besser über die verschiedenen Systeme hinweg verwalten können. Das ist unsere strategische Ambition: unseren digitalen Fußabdruck zu modernisieren und mehr aus unseren Daten herauszuholen.”

“Ein großer Teil dieser Vision ist die Migration zu Ibexa DXP. ‘Wir haben uns bei Ibexa und ETECTURE immer in sicheren Händen gefühlt, daher sind wir zuversichtlich, dass wir dieses Projekt erfolgreich abschließen werden’, schließt Michelle. ‘Ibexa DXP arbeitet leistungsstark mit der Art von Veränderung zusammen, die wir bei CMS sehen wollen, und wir haben noch nicht einmal begonnen, sein volles Potenzial für uns zu erkunden. Diese Entdeckungsreise beginnt jetzt.’

Für alle Mitarbeiter war es wichtig zu wissen, dass wir dem System vertrauen können, und wir konnten ein Daten- und Inhaltsrepository aufbauen, mit dem wir noch mehr machen können.

Michelle Albanese,
Senior Technical Product Manager



ETECTURE

Voltastraße 31
60486 Frankfurt/Main
49 (0) 69 67737 -0
www.etecture.de
info@etecture.de

Über ETECTURE

Die digitalen Architekten von ETECTURE begleiten ihre Kunden von der initialen Idee, über die Konzeption und Implementierung bis hin zum Betrieb digitaler Lösungen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ihre umfassende Erfahrung in den Bereichen Beratung, Technologie und Softwareentwicklung sowie ihre bewährte Methodik stammen aus mehr als 500 Projekten. Mit 150 Mitarbeitern wurde die ETECTURE GmbH im Jahr 2003 gegründet und hat drei Standorte.